

erfunden worden waren. Ein rumänischer Gelehrter stand auf und hielt eine langatmige Rede auf Volapükisch (der Weltsprache, die natürlich kein Mensch verstand)! Der große Kongreß-Saal bekam Aehnlichkeit mit einem Tollhaus: langgestreckte Schädel, Gesichter, die wie in plötzlich aufflammendem Blitzlicht zur Grimasse erstarrt schienen, Physiognomien von Leuten, die schlecht verdauen, durch Absinth und Mathematik verglaste Augen — ein anthropologisches Archiv, das einem Hutfabrikanten schwer zu denken gegeben hätte.

Hinter dem Sitz des Präsidenten befand sich eine weibliche Marmorfigur: das Symbol der Erfindung. Sie trug weder Lorbeer, noch Fackel, noch Rad. Sie war nur einfach Frau. Kein Erfinder besitzt die abwechslungsreiche und unerschöpfliche Erfindungsgabe, wie sie irgendwelcher Frau eignet!

Mit zeremoniellem Habitus und den feierlichen Gesten eines Archimandrits erteilte der Präsident nacheinander den verschiedenen Kongreßmitgliedern, die über wissenschaftliche Fortschritte in ihren Ländern oder über eine persönliche Erfindung referieren wollten, das Wort. Der Delegierte der Republik Andorra unterbreitete dem hohen Kongreß seinen Plan, Luft auf Flaschen zu füllen und mit sterilisiertem Korken zu schließen: Hinfort würde



Maria Braun

man die Luft von St. Moritz, die Sonne Kairos, die parfümierte Wärme der Azurküste ebenso zu Hause genießen, wie wir heutzutage jederzeit Vichy-Brunnenwasser trinken können.

Ein großer amerikanischer Arzt berichtete über sein System, Schlaf zu kompensieren: wie man Ermüdung (sei es durch Schnellauf oder Boxkampf) rapide und intensiv herbeizuführen imstande ist, kann man Ruhe konzentrieren. „Mit meiner Methode,“ führte er aus, „stelle ich einen dreifachen Ruhe-Extrakt, eine fünffache Schlafessenz her; ich vermag in einer Viertelstunde Bettruhe pro Nacht dem Körper volle Frische zuzuführen. Auf diese Weise habe ich das Problem der Lebensverlängerung gelöst.“

Es sprachen ferner Gelehrte der militärischen, physiologischen und chirurgischen Kunst, alles brave Leute, welche Menschen mit der Entschuldigung des